

Die Liebe hat ihre eigenen Regeln

Von shaunie83

Kapitel 2: Erinnerungen

"Es war kurz nachdem wir den Friedensvertrag der Outrider unterschrieben hatten. Fireball und ich sind ja zusammen in Urlaub gefahren und dann hatte es gefunkt. Wir hatten uns am Abend, an dem er diesen Unfall auf der Rennstrecke hatte, unsere Liebe Gestanden. Alles war so wundervoll. Wir haben viel miteinander gelacht und uns amüsiert. Ich hatte so viele Schmetterlinge im Bauch, das ich dachte, ich würde fliegen. Wir waren einfach nur glücklich." April unterbrach kurz und sah zu Robin, die ihr aufmerksam zuhörte. In Aprils Augen sammelten sich langsam Tränen und Robin sah ihrer Freundin an, dass es nicht leicht für April war darüber zu reden. Gerade als Robin etwas sagen wollte sprach April weiter. "Wie gesagt es war wunderschön. Als wir wieder aus dem Urlaub zurückgerufen wurden, holte uns der Alltag dann relativ schnell wieder ein. Der Kampf gegen die Outrider, die Lobesfeiern, als sie besiegt waren und plötzlich Frieden im neuen Grenzland herrschte. Fireball und ich suchten uns kurz darauf eine kleine Wohnung hier auf Yuma und zogen zusammen. Wie gesagt, da war die Welt noch in Ordnung. Eines Nachts hatte ich wahnsinnige Unterleibsschmerzen und wusste nicht woher sie kamen. Fireball wurde wach und sah sich nicht lange an, wie ich mich von einer Seite auf die Andere Seite drehte. Er lud mich in sein Auto und fuhr direkt mit mir zum nahe gelegenen Krankenhaus." April stoppte erneut, holte tief Luft damit ihr nicht die Tränen, die sich weiterhin in ihren Augen gebildet hatten, ihre Wangen hinunterliefen. "Als wir dann im Krankenhaus ankamen, brachte man mich direkt auf die Gynäkologische Station. Der Arzt stellte mir am Anfang viele Fragen, 'Wann ich das letzte Mal meine Periode hatte', 'ob ich mal Zwischenblutungen gehabt hätte', 'wann ich das letzte mal Geschlechtsverkehr hatte' und 'ob solche Unterleibsschmerzen schon öfters gehabt hätte'. Nachdem ich ihm die Fragen beantwortet hatte, untersuchte er mich ausführlich. Fireball wartete so lange im Warteraum und hatte meinen Vater in Zwischenzeit informiert. Nachdem der Arzt mich untersucht hatte sah er mich an und begann mir die Untersuchungsergebnisse zu berichten. 'Miss Eagle es tut mir wirklich leid dass ich ihnen das sagen muss, aber sie waren in der 6. Woche Schwanger.' " April brach ab und sah zu Robin. "Mensch April das sind doch wundervolle Nachrichten. Aber warum..." weiter kam Robin nicht mehr. Sie sah zu April und bemerkte, wie ihrer Freundin die Tränen aus den Augen liefen und sie sich krampfhaft den Bauch festhielt. "Nein es war nicht wunderbar!" schrie April ihre Freundin an. Robin verstand im ersten Moment nicht wieso hörte Aber April weiterhin zu. "Der Arzt sagte, dass ich das Baby durch den ganzen Stress verloren hatte!" April konnte nicht mehr. Sie war am ende ihrer Kräfte. Bisher hatte sie mit niemandem darüber gesprochen. Nur sie und Fireball wussten bescheid. Jetzt verstand Robin und nahm ihre Freundin in den Arm und beide setzten sich auf den

Boden. Robin versuchte April ein wenig zu trösten aber April hatte sich so sehr wieder verschlossen als ob nichts gewesen wäre. Nach kurzer Zeit stand April auf und sagte zu Robin. "Nachdem Fireball erfahren hatte, dass ich unser Kind verloren habe, haben wir uns immer wieder lange Unterhalten und jeder hat auf seine Art und Weise versucht mit dem Verlust fertig zu werden. Wir merkten sehr schnell, dass wir diesen Weg nicht mehr zusammen gehen und haben uns deshalb im Frieden getrennt." April liefen wieder ein paar Tränen die Wange herunter. "Fireball fährt jetzt wieder Rennen und ich vergrabe mich halt wieder in der Wissenschaft. Wir telefonieren zwar hin und wieder mal. Aber wir haben uns seit unserer Trennung nicht mehr gesehen." "Du liebst ihn noch. Habe ich recht?" fragte Robin April vorsichtig. April zuckte erschrocken zusammen und sah ihre Freundin mit großen Augen an. Aber anstelle einer Antwort bekam sie ein Kopfnicken.